



## BURG FELDENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Nürnberg](#) | [Neuhaus a.d. Pegnitz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Burg Veldenstein ist eine große Höhenburg oberhalb von Neuhaus an der Pegnitz. 2013 stürzten bei einem Felssturz Teile der Burgmauer ins Tal.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°37'44,8"N 11°32'56,3"E  
Höhe: ca. 410m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Veldenstein auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Die A9 an der Ausfahrt 46 'Plech' verlassen und links abfahren Richtung Plech. Der Hauptstrasse für etwa 10km folgen, diese führt unter die Burg Veldenstein.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Neuhaus a.d. Pegnitz ist mit der Regionalbahn erreichbar, der Bahnhof befindet sich ca. 300m südlich der Burg.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



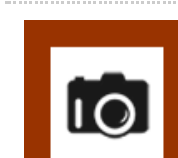
#### Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung.



#### Eintrittspreise

-



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



#### Gastronomie auf der Burg

Keine.



#### Öffentlicher Rastplatz

Keine.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

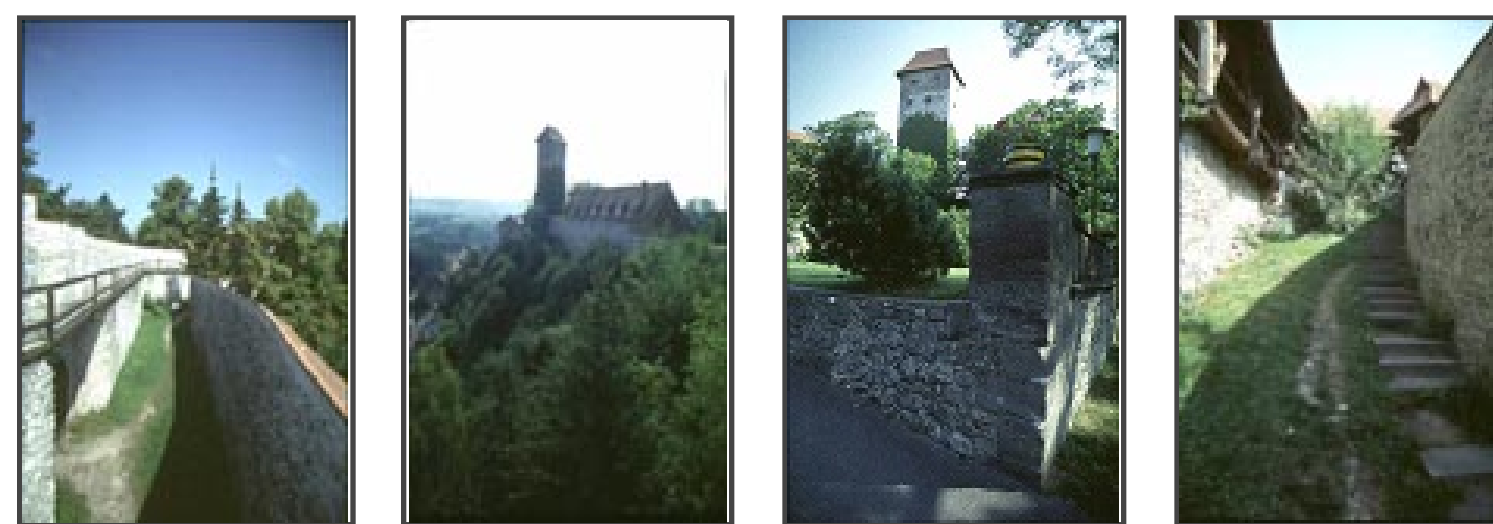
k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

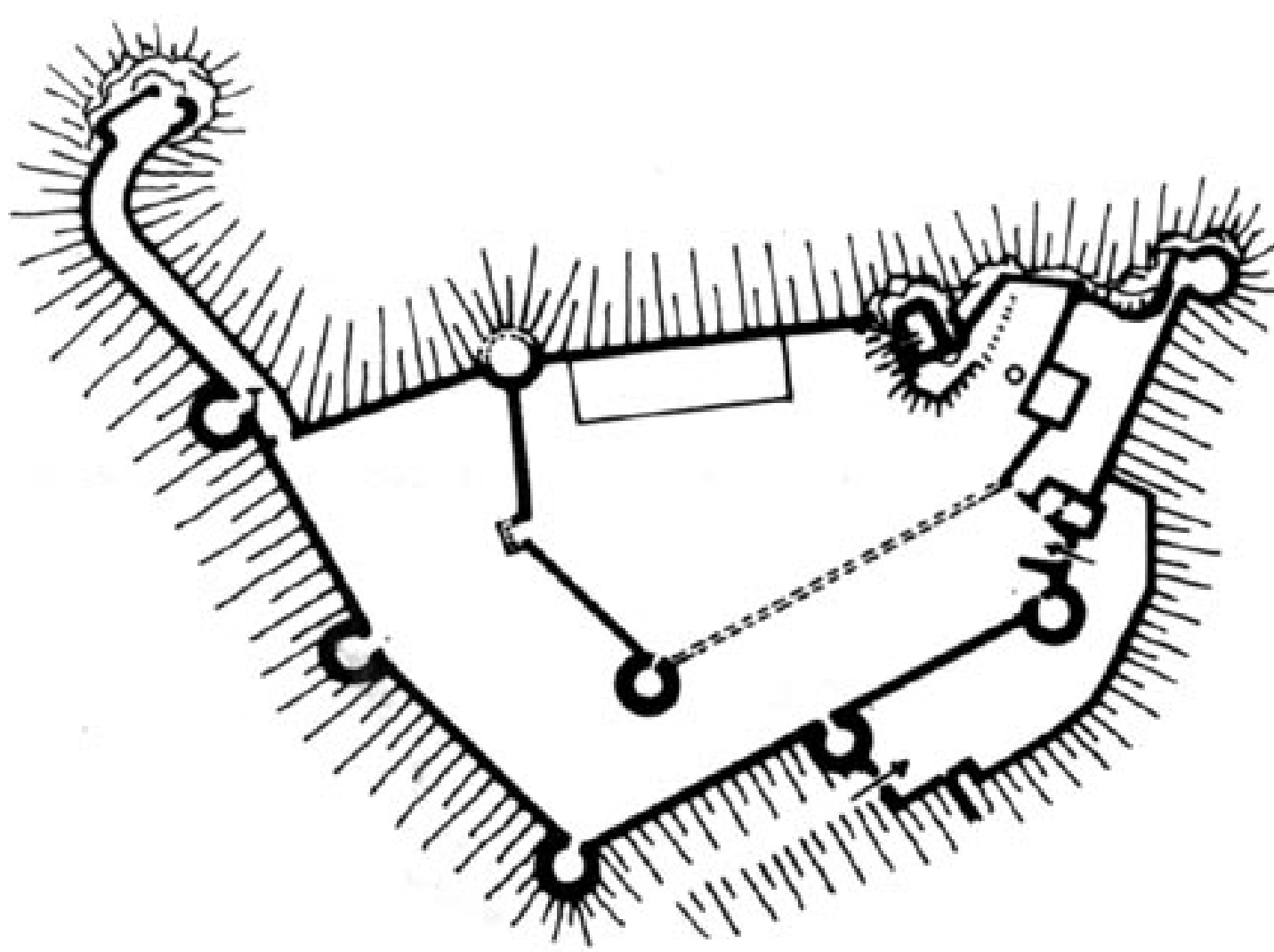
k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters | Würzburg 1998

### Historie

889	Erste Erwähnung des Königshofes Velden.
912	König Konrad I. bestätigt die Kirche zu Velden als Zugehörung des Bistums Eichstätt.
1009	Kaiser Heinrich II. überträgt den Königshof Velden zusammen mit Auerbach und Kemnath dem Bistum Bamberg.
1269	Die Burg Veldenstein wird im Zusammenhang mit den zum Bamberger Erztruchsessenamnt gehörenden Vogteigütern als novum castrum zum ersten Mal erwähnt.
1474-1487	Bischof Philipp von Henneberg lässt die Burg mit der noch heute sehr imposanten Wehrmauer mit hervorspringenden Halbschalentürmen befestigen.
1552	Bamberg verliert die Burg Neuhaus im Bundesständischen Krieg an den Markgrafen Albrecht Alcibiades von Brandenburg-Kulmbach; am 19. Mai 1552 wird die Veste nach 1,5-stündiger Beschiessung von den Bambergern zurückerobert.
1553	Dem Markgrafen Albrecht gelingt es, die Burg zurückzuerobern - im Mai 1553 ordnet die Reichsstadt Nürnberg ihren Obersten, den Ritter Haug von Parsberg mit einer Anzahl von Reitern, etlichen Fähnlein Fussvolk und einigen Feldgeschützen ab, der neben der Burg Neuhaus dem Markgrafen auch Plech, Spiess und die Veste Böheimstein (bei Pegnitz) abnahm.
1632	Schwedische Truppen erobern von Nürnberg aus die Burg Neuhaus.
1633	In Auerbach liegende bayrische Truppen versuchen den Schweden die Burg zu entreissen, müssen jedoch nach zwei erfolglosen Sturmangriffen wieder abziehen.
1635	Der bayr. General Johann Christian von Wahl zieht mit 2000 Infanteristen, 800 Reitern und 8 Geschützen vor Veldenstein und erobert die Burg im Sturm; die Verteidiger wurden fast alle niedergemacht.
1704	Der Blitz schlug in das große äußere Rondell neben dem Palasbau ein, wo 8 Zentner Pulver lagerten, welche mit einer ungeheuren Detonation in die Luft flogen. Der linke Flügel des Palasbau wurde dabei zerstört. Fürstbischof Lothar Franz von Schönborn begnügte sich damit, die Befestigungsanlagen wieder herzustellen; der Palas blieb in Trümmern liegen und verfiel.
1807	Der bayr. Staat veräußert die durch die Säkularisation in seinen Besitz gelangte Burg Veldenstein; die noch 1830 hochaufragenden Trümmer des Palasbau waren bis 1857 völlig verschwunden.
1863	Der Landrichter Carl May aus Auerbach, als Besitzer der Burg, ließ den alten Getreidekasten abbrechen und errichtete an seiner Stelle das heute noch vorhandene Wohngebäude.
1897	Dr. Hermann von Epenstein aus Berlin erwirbt die Burg. Er nimmt umfangreiche Instandsetzungamaßnahmen in Angriff und erneuerte sämtliche Mauern des inneren und äußeren Berings.
1939	Nach dem Tode Dr. von Epensteins verkauft seine Frau die Burg Neuhaus an Reichsmarschall Hermann Göring.
1942	Göring ließ die Burg renovieren und unter dem Herrenhaus einen Bunker bauen.
2013	Bei einem Felssturz stürzen 300t Material und teile der Burgmnauer ins Tal. Es folgen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

### Literatur

-

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

- [Webseite mit Informationen zur Burg](#)
- [Die Burg Veldenstein im digitalen Burgenatlas](#)

### Änderungshistorie dieser Webseite

[30.10.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

